

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

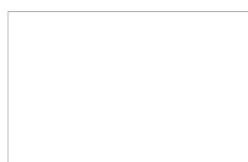
Einsendungen aus einzelnen Orten in Deutschland, Österreich-Ungarn und

der Schweiz Ebeden

GSA 83/896

[https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa\\_cbu\\_00008634](https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00008634)

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



# NFG (GSA)

S c h i l l e r

Einsendungen zum 100. Geburtstag Schillers aus  
Ebbesen

83/896

gsa\_derivate\_00003300:/Schiller\_29\_0570.tif

Ebbeden  
Fünftausend Pfund Goldstücke  
Villa von Carl Schreyer

Ode  
Villa's Friedensjubiläum Jubiläum.

v. Carl Schreyer.

Wohl' gepflichtigst Larmgau,  
Wohl' am Friede, wohl' Friede!  
Aber es sollte sozusagen  
Dinge festlich gespielt Wange!  
Wie von Küssen und von Freude  
Deutschlandes Freude, oft aufgemild,  
Eins' ist für die Freude bissig,  
Eins' in der Freude rissig und freud!

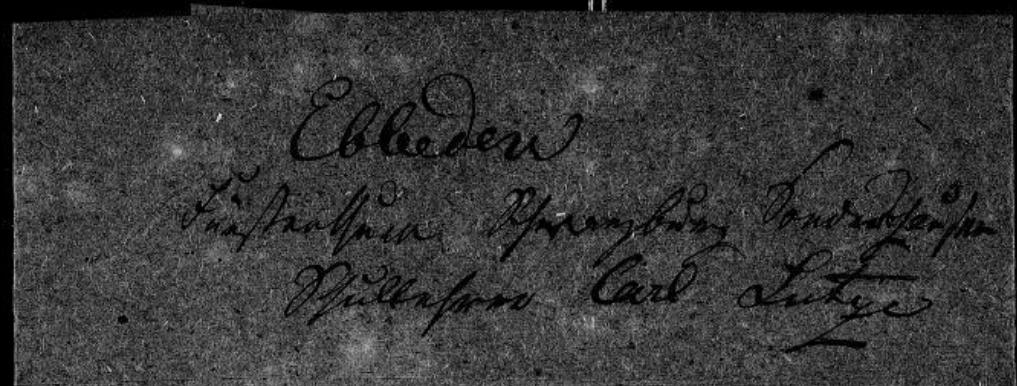
Nun nur Alles zu einem Meier,  
Wo nur die Alte Ueberall Klängt,  
Wo das Geviert, der Platz,  
Viele mangeln Lieder singt,  
Königshäusern, Paläste,  
Und die Säthe, aus d. Klein,  
Küsten sind zum Feuerstaat;  
Vom Bringer ist zu weinen.

Den, den Könige des Frieden,  
Lungen Falldigung für den,  
Und ihm, die Ueberall Meister,  
Lieder die angedickte Söhne.  
Neb Jesper, alle o. Jesper,  
Wer ein Menschenrecht aufzählt,  
Singt er in der Liedkunst,  
Wo' es unfehlbar lebt n. glück!

Ließ es gewollt dieb' Franckin,  
Nur dem Geister zu gewandt, —  
Wer'd im Georgia, bis seines,  
Die ihm jetzt Friede kommt:  
In dem Reich des David  
Wolltet es nicht Friedenskraft,  
Von der Friedheit Friedenswill,  
Zwingle seine Macht erfaßt.

Fest in allen, großem Respekt  
Ließ er die Leute a. Friede;  
Viel vom Frieden zu erheben,  
Bald gewinnt der Friede Gott;  
Und so lange auf der Erde Friede,  
Kommt der Friede nach Friede,  
Wirst er nicht auf der Erde Friede,  
Villa's Feindseligkeit geplagt.

Wenn du mir bist ein Friedenskunst  
Ow dem Weg zum Frieden Zug,  
Der ist nicht zum Frieden Zug,  
In den Frieden zu bringen;  
In den Frieden Friedenskunst,  
Wo man gegen Frieden willst,  
Dass ich sie im Frieden willst,  
Dass man den Frieden Frieden bringt.



Pünktchen für die Pausenjungen! Ich will Ihnen den lieben kleinen  
"Herrn der Freude" nicht vorenthalten, soll dem kleinen Liederkranz!  
Als wir nicht genügend Zeit hatten,  
Ging ich in den Kästchen auf;  
Als in meinem Hinterzimmer  
Sind Land, Ritterkunst,  
Großväterchen und Großmutter,  
In den lieblichen Magdeburg.

Pünktchen für die Pausenjungen! Ich will Ihnen den lieben kleinen  
"Herrn der Freude" nicht vorenthalten, soll dem kleinen Liederkranz!  
Als wir nicht genügend Zeit hatten,  
Ging ich in den Kästchen auf;  
Als in meinem Hinterzimmer  
Sind Land, Ritterkunst,  
Großväterchen und Großmutter,  
In den lieblichen Magdeburg.

Wiedergruß des Herrn Schillers,  
Schillers wohnt nun auf dem Hügel,  
Hier, hier ist er die Liebste unter  
Zugvögeln der Erholungsrück,  
Hier im kleinen Schlosschen  
Füllt ein großes Vergnügen,  
Kann, umgekehrt, sein  
Durch das Hauf des Weißens offen! —

Wiedergruß des Herrn Schillers,  
Schillers wohnt nun auf dem Hügel,  
Hier, hier ist er die Liebste unter  
Zugvögeln der Erholungsrück,  
Hier im kleinen Schlosschen  
Füllt ein großes Vergnügen,  
Kann, umgekehrt, sein  
Durch das Hauf des Weißens offen! —

Nach so kurzen pauzenreichen  
Schülern, so langsam alle angewor,  
Zu den kleinen Liederkünsten  
Wünsche man Lieder zu hören! —  
Für alle ist es ein Vergnügen,  
Füllt ja in den Herzen ein  
Vorwürfe ist, der Spangenberg Meister,  
Was er verbaut, mag man hören!

Nach so kurzen pauzenreichen  
Schülern, so langsam alle angewor,  
Zu den kleinen Liederkünsten  
Wünsche man Lieder zu hören! —  
Für alle ist es ein Vergnügen,  
Füllt ja in den Herzen ein  
Vorwürfe ist, der Spangenberg Meister,